120. Geburtstag Tisa von der Schulenburg

27.11.2023 18:00 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

120. Geburtstag Tisa von der Schulenburg

Am 7. Dezember wäre Dorstens Ehrenbürgerin Tisa von der Schulenburg 120 Jhare geworden.

Tisa von der Schulenburg, als Ordensschwester auch als Schwester Paula bekannt, Künstlerin, Lehrerin am St. Ursula-Gymnasium und Ehrenbürgerin der Stadt Dorsten, wurde am 7. Dezember 1903 geboren. Ihren 120. Geburtstag begeht die Tisa-von-der-Schulenburg-Stiftung an diesem Ehrentag mit der Eröffnung einer besonderen Ausstellung und einer kleinen Feierstunde im Tisa-Archiv.

Zum Jubiläumsjahr gab es ein umfangreiches Programm, das in Kooperation mit dem Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow (Tisas Geburtsort in Mecklenburg-Vorpommern) und Akteuren in Dorsten viele Veranstaltungen geboten hat. Dieses Festjahr endet nun mit der Geburtstagsfeier für Tisa von Schulenburg am Donnerstag, 7. Dezember, im Tisa-Archiv auf dem Zechengelände unterhalb des Förderturm.

Um 15 Uhr wird an diesem Tag eine Ausstellung mit Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der St. Ursula-Realschule zu eröffnet. Leben und Werk von Tisa sind in der Schule überall gegenwärtig. Zum Jubiläum entstand die Idee, den Geburtstag mit einer Ausstellung unter dem Titel „120 Jahre – 120 Bilder“ zu feiern.

Die Kunstkurse der Jahrgänge 8 bis 10 haben sich dafür mit Tisa, mit ihrem Leben und ihren künstlerischen Werken beschäftigt und mit diesem Hintergrund eigene Arbeiten gestaltet. Herausgekommen ist eine vielfältige Mischung von Kunstwerken unterschiedlichster Macharten, Techniken und Stilrichtungen, die als Gesamtkonzept beeindruckend wirken. Zu sehen sind unter anderem

Holzschnitte, die Aspekte aus Tisas Leben zeigen; Werke, die mit Buchstabenstempeln dargestellt wurden; Graffitis, bunt und abwechslungsreich; Handletterings mit Zitaten von Tisa sowie Lieblingsbilder der SchülerInnen, welche individuell und kreativ in Szene gesetzt wurden.

„Das war auch für mich ein beeindruckendes Erlebnis. Die Schülerinnen und Schüler haben auf bemerkenswerte Art und Weise ihre Eindrücke kreativ umgesetzt. Mein Dank gilt insbesondere dem Engagement der St. Ursula Realschule, die uns mit dieser Arbeit und Ausstellung dabei unterstützt, das Andenken und Lebenswerk der Künstlerin und Ordensfrau Tisa von der Schulenburg zu bewahren und an die jüngeren Generationen zu vermitteln“, resümiert Lambert Lütkenhorst, Vorstandsvorsitzender der Tisa-Stiftung, nach dem Aufbau dieser Ausstellung im Tisa-Archiv. „Mit der separaten Ausstellungseröffnung um 15 Uhr wollen wir diese Arbeit entsprechend würdigen,“ so Lambert Lütkenhorst.

Nach der Eröffnung dieser Ausstellung lädt die Tisa-Stiftung ab 17 Uhr zu einer kleinen Feierstunde mit Imbiss ein, ebenfalls im Tisa-Archiv. Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten, sich für die Ausstellungseröffnung und die Feierstunde anzumelden, telefonisch unter der Rufnummer 02362 6630 66 oder per E-Mail an sabine.fischer-strebinger@dorsten.de.

Besonders hingewiesen sei auf einen weiteren Termin im Jubiläumsjahr:
Tisa von der Schulenburg war zeitlebens den Bergleuten und der harten Arbeitswelt untertage besonders verbunden. Zum Fest der Heiligen Barbara – der Schutzpatronin der Bergleute – lädt das Tisa-Archiv am Samstag, **2. Dezember**, um 18.30 Uhr zu einem Gottesdienst ein. Der eigentliche Gedenktag der Heiligen Barbara ist der 4. Dezember.

Foto oben rechts: Portrait von Tisa von der Schulenburg
Foto: Ingrid von Kruse

Text: Stadt Dorsten